

¹Von dem Dienst, der für die Heiligen geschieht, ist es für mich unnötig, euch zu schreiben.²Denn ich weiß von eurem guten Willen, den ich an euch rühme bei denen aus Mazedonien, wenn ich sage: Achaja ist schon voriges Jahr bereit gewesen! Und euer Beispiel hat viele angereizt.³Ich habe aber diese Brüder gesandt, damit nicht unser Rühmen von euch zunichte werde in dieser Hinsicht, und damit ihr vorbereitet seid, wie ich von euch gesagt habe;⁴dass nicht, wenn die aus Mazedonien mit mir kommen und euch unvorbereitet finden, wir, um nicht zu sagen: ihr, zuschanden werdet mit dieser unserer Zuversicht.⁵So habe ich es nun für nötig angesehen, die Brüder zu ermahnen, dass sie voranzögen zu euch, um diese von euch zuvor verheißene Segensgabe vorzubereiten, so dass es bereitliegt und eine Gabe des Segens sei und nicht des Geizes.

Der Segen freudigen Gebens

⁶Ich meine aber das: Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.⁷Ein jeder so, wie er's sich im

Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.⁸Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, dass ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu allem guten Werk;⁹wie geschrieben steht: "Er hat ausgestreut und gegeben den Armen; seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit."¹⁰Der aber Samen darreicht dem Sämann und Brot zur Speise, der wird geben und vermehren euren Samen und wachsen lassen die Früchte eurer Gerechtigkeit,¹¹dass ihr reich seid in allen Dingen, zu geben mit aller Großzügigkeit, die durch uns auch Danksagung gegenüber Gott bewirkt.¹²Denn der Dienst dieser Liebesgabe erfüllt nicht allein den Mangel der Heiligen, sondern wirkt auch überschwänglich darin, dass viele Gott danken¹³und preisen Gott über euren Gehorsam im Bekenntnis zum Evangelium Christi und über eure großzügige Gemeinschaft mit ihnen und allen,¹⁴und in ihrem Gebet für euch sehnen sie sich nach euch wegen der überschwänglichen Gnade Gottes in euch.¹⁵Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!